



Antrag gemäß § 28/ § 29 GeschO

Eingang: 22.07.2019
Antragsnr.: 122/2019
Verteiler: OBM, BM, Fraktionen
Zust. Referat: OBM/13
mit Referat:

**SPD Fraktion
im Stadtrat Erlangen**

Herrn
Oberbürgermeister
Dr. Florian Janik
91052 Erlangen

Rathausplatz 1
91052 Erlangen
Geschäftsstelle im Rathaus,
1. Stock, Zimmer 105 und 105a
Telefon 09131 862225
Telefax 09131 862181
e-Mail spd@erlangen.de
www.spd-fraktion-erlangen.de

**Antrag
Klimanotstand: Schaffung einer neuen Stelle**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

mit dem Ausrufen des Klimanotstandes ist die Stadt Erlangen die Selbstverpflichtung eingegangen, schnell Maßnahmen zur Eindämmung des Klimawandels zu ergreifen.

Dies ist auch dringend notwendig, da seit Beginn der Industrialisierung sich die Erde laut den Angaben des Weltklimarats IPCC bereits um circa ein Grad Celsius erwärmt hat. Es bleibt sehr wenig Zeit, diesen Klimawandel aufzuhalten und zu verhindern, dass unwiderruflich Kippunkte im Klimasystem überschritten werden.

Die Folgeschäden werden dann – wenn sie sich überhaupt beziffern lassen - weit höhere Kosten mit sich bringen als alle Investitionen in konkrete Maßnahmen zur Vermeidung des Klimawandels.

Wir begrüßen daher, dass die Stadtverwaltung mit der Vorlage 13/330/2019 erste Schritte zur Umsetzung des Beschlusses zum Klimanotstand aufzeigt. Um daran zügig weiterarbeiten zu können, beantragen wir in Abänderung der genannten Vorlage:

- Ziffer 4.: Der Stadtrat erkennt den Personalbedarf im Amt für Umweltschutz und Energiefragen an. Über die Stellenschaffung wird im Rahmen des Stellenplans entschieden. Die Verwaltung wird bevollmächtigt, diese Stelle sofort auszuschreiben und zu besetzen.

Mit freundlichen Grüßen

Barbara Pfister
Fraktionsvorsitzende

Dr. Andreas Richter
Sprecher für Umwelt und Energie

Nina K. Riebold
Geschäftsführerin der SPD-Fraktion

Datum
22.07.2019

AnsprechpartnerIn
Nina K. Riebold

Durchwahl
09131 862225

Seite
1 von 1